

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 63 (1976)  
**Heft:** 3: Zug und Flug = Train et vol  
  
**Rubrik:** Spielplätze

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Spielplätze

## 100 Jahre Üetlibergbahn, 1875–1975

Die Sihltal-Zürich-Üetliberg-Bahn errichtete zum hundertjährigen Bestehen der Üetlibergbahn einen neuen Kinderspielplatz als Jubiläumsgeschenk an Kinder und Familien. Der im Juni 1975 eröffnete Spielplatz wurde von Ueli Berger, Ersigen, gestaltet.

Die östliche Seite des Spielplatzes liegt in einer Lichtung und eignet sich

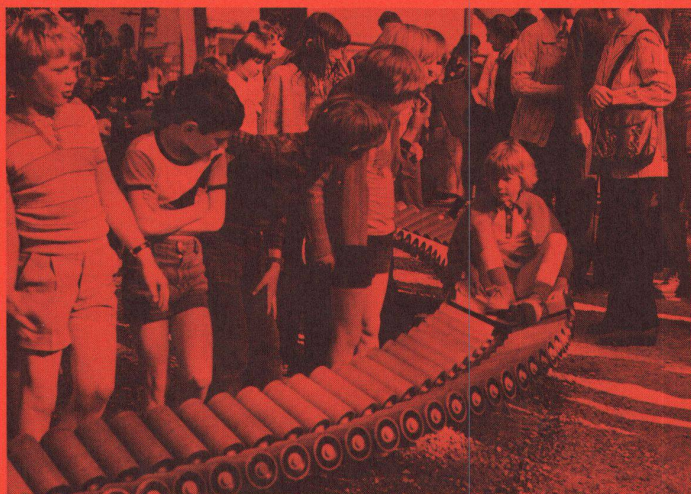
vor allem für Mütter mit Kleinkindern, welche am Sandkasten spielen können. Sitzstufen aus Eisenbahnschwellen fassen den Platz ein. Eine kleine Rutschbahn dient in diesem Sektor den Bewegungsspielen der Kleinkinder. Um den Sandkasten ist genügend Verkehrsfläche für Dreiradfahrer vorhanden. Leicht gesondert, aber vom Kleinkindersektor gut erreichbar, befindet sich eine Gruppe von Pilzhäuschen. Dazwischen liegt die Feuerstelle. Sie ist in den Teil mit den Brüstungselementen ein-

geplant worden, damit auch hier Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Das Zentrum des Spielplatzes wird durch eine von Ueli Berger entworfene Spielarchitektur (siehe Zeichnung) beherrscht, welche zugleich die optische Attraktion der ganzen Anlage bildet. Dieses Gebilde lässt verschiedene Interpretationsmöglichkeiten offen: Floss, Schiff, Zelt, Fort, Burg, Flugzeug, Raumschiff, Berg, Lokomotive, Baumhütte, Brücke. Es bietet sowohl die Möglichkeit von Bewegungsspielen

als auch von Phantasiespielen. Die bestehenden Bäume wurden in dieses Konzept mit einbezogen (Seilbrücke zum Baumhaus, Aufstieg mit Tauen).

Den Abschluss nach Norden und Nordwesten bilden die Palisadenzäune. Sie sind so angelegt, dass sie als Irrgarten und zu Versteckspielen benützt werden können. Da sie sich in nächster Nähe der Spielarchitektur befinden, können sie in diese Spiele mit einbezogen werden (Kämpfe, Verfolgungen, Anschleichen).



Eine besondere Attraktion ist die schlangenförmige Rollbahn, auf der es sich per Brett hinuntersausen lässt.

